

Geschäftsbericht 2019



Inhaltsverzeichnis

1. Wort des Präsidenten	3
2. Versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2019	4
3. Betriebsrechnung per 31.12.2019	5
4. Bilanz per 31.12.2019	7
5. Bericht der Revisionsstelle	9
6. Anlagestrategie	10
Kostentransparenz der Vermögensverwaltungskosten	11
7. Finanzjahr 2019	11
8. Anlageergebnis der Pensionskasse per 31.12.2019	12
9. Loyalitätsbestimmungen in der Vermögensverwaltung	13
10. Wahrnehmung des Stimmrechts im Sinne der Versicherten	13
11. Investment-Controlling und Berichterstattung	13
12. Organisation der Pensionskasse	13
13. Angeschlossene Arbeitgeber	15
14. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	15
15. Bericht der BVG- und Stiftungsaufsicht	16
16. Stiftungsrats-Sitzungen	16
17. Entwicklung der Pensionskasse	17
18. Rückversicherung	18
19. Gesetzesanpassungen	19
20. Interessante Links	20

1. Wort des Präsidenten

Sehr geehrte Pensionierte, sehr geehrte Versicherte

Als ich anfangs Jahr die erste Fassung dieses Vorwortes redigierte, wollte ich rückblickend vor allem auf unser überdurchschnittliches Ergebnis von 2019 hinweisen, das uns ermöglichte, eine höhere Verzinsung zu gewährleisten.

Ich erwähnte noch, dass der Stiftungsrat von diesem Glanzresultat profitiert hat, um den technischen Zins sowie den Umwandlungssatz zu reduzieren und damit der Pensionskasse eine sicherere Zukunft zu ermöglichen.

Ein halbes Jahr später bleibt es wahr, aber irgendwie veraltet. Die Pandemie und ihre Konsequenzen haben uns allen gezeigt, wie schnell alles, was wir bislang als selbstverständlich betrachtet haben, von einem Tag auf den anderen auf den Kopf gestellt werden kann.

Diese weltweite Krise hat die Pensionskasse nicht geschont (sie ist der Grund warum, Ihnen dieser Geschäftsbericht erst jetzt zur Verfügung steht). Trotzdem haben Stiftungsrat und Geschäftsführung die Situation unter Kontrolle.

Erwähnenswert ist, dass wir bislang keine Liquiditätsengpässe hatten. Einerseits haben die angeschlossenen Firmen ihre Beiträge im gewohnten Rhythmus überwiesen. Andererseits hat sich die bestehende Liquiditätsplanung bewährt. Dadurch konnten wir unsere Verpflichtungen jederzeit rechtzeitig erfüllen.

Auf der Vermögenseite hatten wir am 23. März 2020 einen kleinen „schwarzen Montag“. Die Performance auf dem Gesamtvermögen erreichte mit -11% einen Tiefpunkt. Seitdem haben sich die Märkte wieder erholt. Ende Juli betrug unsere Netto-Performance -1%.

Wenn dieser Wert stabil bleibt oder sich noch leicht verbessert, werden wir Ende Jahr einen Deckungsgrad über 100% haben. Eine Prognose zu wagen in diesen unsicheren Zeiten traue ich mich nicht, bleibe aber zuversichtlich. Dies, weil für den Stiftungsrat und die Geschäftsführung Sicherheit unser Leitmotiv bleibt.

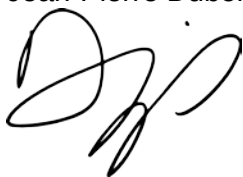
Im Stiftungsrat ist das Jahr 2020 auch ein Jahr der Erneuerung. Infolge Pensionierung oder Austritt haben uns in diesem Jahr drei Mitglieder verlassen. Ich heisse hier unsere drei neuen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat willkommen und freue mich, mit ihnen die Zukunft unserer Pensionskasse gestalten zu dürfen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei den angeschlossenen Firmen und bei Ihnen, geschätzte Destinatäre, für Ihr Vertrauen bedanken.

Mehr denn je, wünsche ich Euch allen sowie euren Angehörigen eine gute Gesundheit!

Sollten Sie Fragen zur Pensionskasse oder zu diesem Geschäftsbericht haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihren Pensionskassen-Vertretern, mit der Geschäftsführung oder mit mir auf. Wir alle setzen uns für Sie und für das Wohl unserer Pensionskasse ein.

Freundliche Grüße
Jean-Pierre Dubois



2. Versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2019

Martin Aggeler, Pensionskassen-Experte von der Swiss Life Pension hat unseren langjährigen Pensionskassen-Experten, Martin Schnider, abgelöst. Er erstellte per 31. Dezember 2019 eine versicherungstechnische Bilanz. Die Pensionskasse von Krankenversicherungs-Organisationen hat per 31. Dezember 2019 ein verfügbares Vorsorgevermögen für die Erfüllung aller versicherungstechnischen Verpflichtungen von CHF 209.7 Mio. (Vorjahr CHF 182.1 Mio.). Die Zunahme des Vermögens ist auf das hervorragende Ergebnis mit den Anlagen zurückzuführen. Das errechnete Gesamterfordernis der Pensionskasse per 31. Dezember 2019 beträgt CHF 194.6 Mio. (Vorjahr CHF 173.5 Mio.), was einer Steigerung von 12.2% entspricht. Damit ergibt sich ein versicherungstechnischer Überschuss von CHF 15.1 Mio. (Vorjahr CHF 8.5 Mio.). Die Zunahme von CHF 6.6 Mio. entspricht dem Jahresergebnis der Pensionskasse (vgl. Punkt 3, S. 8), das vollumfänglich den Wertschwankungsreserven (WSR) gutgeschrieben werden muss, weil die Pensionskasse noch keine freien Mittel aufweist. Der Sollwert der WSR beträgt CHF 30.3 Mio. (vgl. auch S. 10) und wird damit nicht erreicht. Es verbleibt ein Fehlbetrag von CHF 15.2 Mio. Das Jahresergebnis setzt sich aus dem Ergebnis aus dem Versicherungsteil und dem Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen zusammen (vgl. auch Betriebsrechnung S. 7 + 8).

Die versicherungstechnische Bilanz wurde mit den Grundlagen BVG 2015 und einem technischen Zinssatz von 1.75% berechnet. Mit diesem Wert liegen wir auf der Höhe der Empfehlung der Kammer der Pensionskassen-Experten.

Der Sollbetrag der technischen Rückstellung wird aufgrund des vom Stiftungsrat genehmigten Rückstellungsreglements berechnet. Die Risikoschwankungsreserve ist auf die Stopp-Loss-Rückversicherung (vgl. S. 19) abgestimmt und so bemessen, dass zusammen mit den stiftungseigenen Risikoprämien zwei aufeinanderfolgende, äusserst schadenreiche Jahre finanziert werden können.

Pensionskasse von Krankenversicherungs-Organisationen					
VERSICHERUNGSTECHNISCHE BILANZ PER 31.12.2019			Vergleich mit 31.12.2018*)		
GRUNDLAGEN BVG 2015 PT 2015, 1.75%			31.12.2018	Differenz in	
			CHF	CHF	%
Verfügbares Vorsorgevermögen	209'694'699		182'052'754	27'641'945	15.18
Versicherungstechnische Verpflichtungen					
Vorsorgekapital					
Vorsorgekapital aktive Versicherte	118'311'418		110'578'382	7'733'036	6.99
Vorsorgekapital invalide Versicherte	957'999		1'011'304	-53'306	-5.27
Vorsorgekapital Rentner	63'230'894		54'802'253	8'428'641	15.38
Total Vorsorgekapital	182'500'311	182'500'311	166'391'939	16'108'372	9.68
Technische Rückstellungen					
Rückstellung für Grundlagenwechsel aktive Versicherte	687'436		444'570	242'866	54.63
Rückstellung für Grundlagenwechsel Rentenbezüger	1'264'618		822'034	442'584	53.84
Rückstellung Umwandlungssatz	649'000		197'000	452'000	229.44
Rückstellung Übergangsregelung	2'992'174		3'347'804	-355'630	-10.62
Rückstellung Abfederungsmassnahme	4'174'252		0	4'174'252	0.00
Risikoschwankungsreserve	2'338'000		2'321'000	17'000	0.73
Total technische Rückstellungen	12'105'480	12'105'480	7'132'408	4'973'072	69.73
Total versicherungstechnische Verpflichtungen		194'605'791	173'524'347	21'081'444	12.15
Versicherungstechnischer Überschuss		15'088'908	8'528'407	6'560'501	76.93
	209'694'699	209'694'699	182'052'754	27'641'945	15.18
Deckungsgrad in %	%	107.75	104.91	2.84	2.71
Beträge in CHF			*) GRUNDLAGEN BVG 2015 PT 2015, 2.50%		

Das verfügbare Vorsorgevermögen berechnet sich wie folgt: Total Aktiven TCHF 210'886 gemäss Bilanz (S. 7) minus Verbindlichkeiten Damit der Deckungsgrad gehalten werden kann, muss im Jahr 2020 eine Netto-Sollrendite von 1.8% erreicht werden.

Der Pensionskassen-Experte bestätigte, dass alle versicherungstechnischen Verpflichtungen ausreichend sichergestellt werden können und die reglementarischen, versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Der Dotierung der WSR ist weiterhin Priorität einzuräumen.

3. Betriebsrechnung per 31.12.2019

	Anhang	2019	2018
		CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5.2	11'652'281.35	11'195'064.50
Beiträge Arbeitnehmer		4'625'877.80	4'423'309.35
Beiträge Arbeitgeber		4'067'843.10	3'884'930.85
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsf.		0.00	-2'019.55
3.5% Risikobeiträge AG Beitragsprimatkasse		1'672'829.50	1'603'138.85
Beitrag Verwaltungskosten		295'320.90	234'705.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		990'410.05	1'051'000.00
Eintrittsleistungen	5.2	11'219'309.51	9'551'481.00
Freizügigkeitseinlagen		10'898'023.27	9'468'481.00
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		321'286.24	83'000.00
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		22'871'590.86	20'746'545.50
Reglementarische Leistungen		-3'662'323.20	-4'859'468.75
Altersrenten		-3'194'927.45	-3'053'623.55
Hinterlassenenrenten		-534'238.50	-432'614.20
Invalidenrenten		-167'896.55	-130'934.85
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-167'585.75	-1'242'296.15
Mutationsgewinne		402'325.05	0.00
Austrittsleistungen	5.2	-11'871'283.25	-10'899'400.30
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-11'628'283.25	-10'577'400.30
Vorbezüge WEF/Scheidung		-243'000.00	-322'000.00
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		-15'533'606.45	-15'758'869.05
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-21'172'740.38	-6'592'868.64
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-5'631'093.50	-4'581'803.19
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-8'428'641.00	-1'057'873.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-4'973'072.00	97'213.00
Verzinsung des Sparkapitals		-2'139'933.88	-1'052'425.00
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		0.00	2'019.55
Versicherungsaufwand		-60'784.41	-68'820.50
Rückversicherungsprämien (Stop Loss Vertrag)		-47'850.15	-44'457.75
Beiträge an Sicherheitsfonds		-12'934.26	-24'362.75
ERGEBNIS SONSTIGER VERSICHERUNGSTEIL		-21'233'524.79	-6'661'689.14
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-13'895'540.38	-1'674'012.69

Betriebsrechnung				
		Anhang	2019	2018
			CHF	CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage			20'747'305.79	-7'381'167.11
Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen			-18'082.21	-4'405.65
Ergebnis Hypotheken			64'885.86	66'698.93
Ergebnis Obligationen			4'539'747.90	-1'125'057.86
Ergebnis Aktien			12'195'378.67	-4'219'911.21
Ergebnis Alternative Anlagen			365'785.43	477'919.45
Ergebnis Immobilien			5'156'608.59	-252'355.80
Ergebnis Währungsabsicherung			-482'763.10	-1'364'897.46
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen			-20'375.86	-7'296.90
Zins auf Arbeitgeber-Beitragsreserve			0.00	0.00
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage			-1'053'879.49	-951'860.61
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen			0.00	0.00
Sonstiger Ertrag		7.3	4'056.91	6'478.26
Übrige Erträge			4'056.91	6'478.26
Verwaltungsaufwand			-295'320.92	-234'705.00
Allgemeine Verwaltung			-221'426.72	-192'871.20
Marketing und Werbung			-1'418.85	-1'392.55
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge			-66'415.15	-28'607.90
Aufsichtsbehörden			-6'060.20	-11'833.35
ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS VOR		6.3	6'560'501.40	-9'283'406.54
Bildung WERTSCHWANKUNGSRESERVE				
Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve			-6'560'501.40	9'283'406.54
ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS			0.00	0.00

4. Bilanz per 31.12.2019

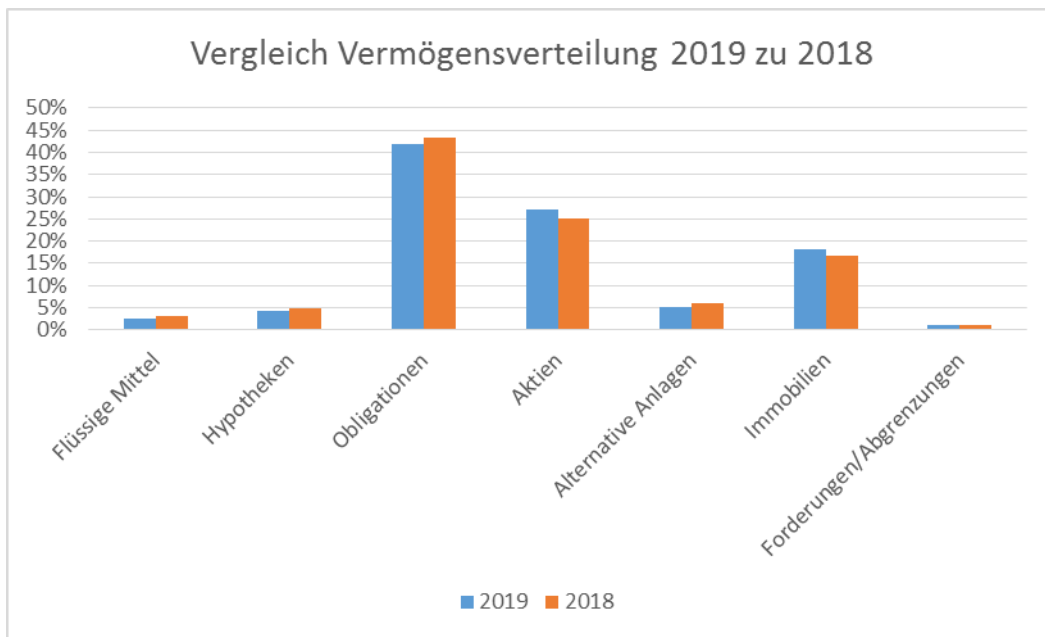
AKTIVEN	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
Vermögensanlagen	6.4	210'693'198.57	184'230'328.33
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		5'614'248.21	5'958'166.58
Forderungen ¹⁾		864'018.71	827'533.75
Hypotheken		9'175'488.00	9'152'418.00
Obligationen		88'261'378.27	80'106'486.27
Aktien		57'009'600.98	46'075'623.79
Alternative Anlagen		11'038'609.50	10'815'628.66
Immobilien		38'434'534.00	31'059'766.28
Anlagen beim Arbeitgeber ²⁾		295'320.90	234'705.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	192'902.00	195'914.00
TOTAL AKTIVEN		210'886'100.57	184'426'242.33
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		844'932.94	2'077'531.85
Freizügigkeitsleistungen und Renten		831'992.13	2'053'169.10
Andere Verbindlichkeiten		12'940.81	24'362.75
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2	346'468.62	295'956.32
Arbeitgeber-Beitragsreserve		0.00	0.00
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5	194'605'790.45	173'524'347.00
Vorsorgekapital Aktive Versicherte Beitragsprimat		119'269'416.45	111'589'686.00
Vorsorgekapital Rentner		63'230'894.00	54'802'253.00
Technische Rückstellungen		12'105'480.00	7'132'408.00
Wertschwankungsreserve	6.3	15'088'908.56	8'528'407.16
Freie Mittel / Unterdeckung		0.00	0.00
TOTAL PASSIVEN		210'886'100.57	184'426'242.33

¹⁾ Verrechnungssteuern, ²⁾ Verwaltungskosten

Die Bilanzsumme hat per 31.12.2019 innert Jahresfrist um CHF 26.5 Mio. (14.3%) zugenommen.

Aktiven / Vermögensverteilung

Das Vermögen der Pensionskasse ist wie folgt strukturiert:



Die Struktur des Vermögens der Pensionskasse hat sich gegenüber dem Vorjahr nur marginal verändert.

Passiven

Die Passiven teilen sich auf in Verbindlichkeiten, Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Wertschwankungsreserven. Die Position Freizügigkeitsleistungen und Renten beinhaltet noch nicht abgewickelte Personalausgänge des Jahres 2019. Das Vorsorgekapital und die technischen Rückstellungen wurden aufgrund der versicherungstechnischen Berechnungen unseres Experten in die Bilanz übernommen. Das Ergebnis (Gewinn) im Jahr 2019 muss vollständig den Wertschwankungsreserven gutgeschrieben werden, da noch keine freien Mittel vorhanden sind.

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der WSR wird nach der Praktikermethode berechnet und in Prozenten der versicherungstechnischen Verpflichtungen ausgewiesen. Die Zielgrösse der WSR berechnet sich aus der Addition der Wertschwankungsreserven in den einzelnen Anlagekategorien. Der per 31. Dezember 2019 so berechnete Zielwert der WSR beträgt 16.6% (VJ: 15.5%) der Verpflichtungen zur Absicherung von Extremsituationen an den Finanzmärkten.

Berechnung der Wertschwankungsreserve

Anlagekategorie	Betrag in CHF	Wert in %	Wertschwankungsreserve (WSR) in %	WSR in CHF
Liquidität inkl. Geldmarktfonds CHF	5'614'248	2.68%	0.00%	0
Hypotheken Schweiz	9'175'488	4.38%	5.00%	458'774
Obligationen CHF (Inland und Ausland)	24'705'054	11.79%	10.00%	2'470'505
Obligationen Global Aggregate (hedged)	38'772'514	18.50%	15.00%	5'815'877
Obligationen Global High Yield (hedged)	12'049'281	5.75%	15.00%	1'807'392
Obligationen Emerging Market Dept Local Currency	12'734'529	6.08%	15.00%	1'910'179
Aktien Schweiz	27'110'884	12.94%	20.00%	5'422'177
Aktien Welt (inkl. ca. 15% Emerging Markets)	29'898'717	14.27%	25.00%	7'474'679
Immobilien Schweiz (Immobilienfonds)	25'679'986	12.26%	10.00%	2'567'999
Immobilien Schweiz (Direkt und Anlagestiftungen)	12'754'548	6.09%	10.00%	1'275'455
Insurance Linked Securities (hedged)	11'038'610	5.27%	10.00%	1'103'861
Total Anlagen zur Berechnung der WSR	209'533'859	100.00%	14.46%	30'306'899

Der per 31. Dezember 2019 so berechnete Zielwert der WSR beträgt 14.46% der Anlagen oder 15.6% (VJ 15.5%) der Verpflichtungen.

Vorhandene Wertschwankungsreserve per 31.12.2019	CHF	15'088'909
Verpflichtungen per 31.12.2019	CHF	194'605'791
WSR-Zielgrösse per 31.12.2019	CHF	30'306'899
Zielgrösse in Prozent der Verpflichtungen		15.6%

Die angestrebte Zielgrösse wurde per 31. Dezember 2019 nicht erreicht. Die Differenz zum Zielwert beträgt CHF 15'217'990 (VJ: CHF 17'415'907). Der Dotierung der WSR ist weiterhin höchste Priorität einzuräumen.

5. Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle Engel Copera AG bestätigt, dass Sie die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllt und keine mit ihrer Unabhängigkeit nicht vereinbarten Sachverhalte vorliegen.

Ferner hat sie die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Die Revisionsstelle hat insbesondere geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- die, in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Sie bestätigt, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind und empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

6. Anlagestrategie

Die Vermögensstruktur basiert auf der vom Stiftungsrat an der Sitzung vom 12. Dezember 2017 genehmigten Anlagestrategie. Die Limiten gemäss Art. 54, 55 und 57 BVV2 wurden eingehalten.

Portfolio		G'führung	C S-Eigenv.	C S-FX-Abs.	CS	Vontobel	Zusammensetzung	Anteil	Strategie	Bandbreite	Limiten	
Anlagekategorie		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	31.12.2019	effektiv	Benchmark	Min.	Max	gem. BVV 2
Liquidität CHF	DI	1'974'662	8'267	463'256	1'162'701	645'270	4'254'156	2.0%				
Liquidität FW	DI			12	152'902	1'207'178	1'360'092	0.6%	2.0%	0%	4%	
Hypotheken Schweiz	KO				6'470'028	2'705'460	9'175'488	4.4%	6.0%	2%	10%	
Obligationen CHF	DI					12'562'000						
(Inland und Ausland)	KO				12'143'054		24'705'054	11.7%	14.0%	10%	18%	
Obligationen Ausland FW	DI					17'613'838						
	KO				21'158'676		38'772'514	18.4%	22.0%	16%	28%	
Obligationen High Yield	DI											
	KO				5'894'066	6'155'215	12'049'281	5.7%	6.0%	2%	10%	
Obligationen	DI											
Emerging Markets	KO				5'992'560	6'741'969	12'734'529	6.0%	6.0%	2%	10%	
Total Nominalwerte									56.0%	32%	80%	
Aktien Schweiz	DI					11'653'898						
	KO				12'757'586	2'699'400	27'110'884	12.9%	11.0%	8%	14%	50%
Aktien Welt	DI					13'596'267						
	KO				13'756'760	2'545'690	29'898'717	14.2%	12.0%	8%	16%	
Immobilien Schweiz	KO				9'221'998	16'457'988	25'679'986	12.2%	9.0%	2%	16%	
(Immobilienfonds)												
Immobilien Schweiz AST	KO				7'656'555	5'097'994						
Immobilien Schweiz direkt	DI						12'754'548	6.0%	6.0%	0%	12%	
(Direkt und Anlagestiftungen)												
Insurance Linked												
Securities	KO				5'891'902	5'146'708	11'038'610	5.2%	6.0%	2%	10%	15%
Total Sachwerte									44.0%	20%	68%	
Forderungen und aktive												
Rechnungsabgrenzung		1'056'921					1'056'921	0.5%				
Anlagen bei angeschl.Firmen		295'321					295'321	0.1%				
Total Direktanlagen		3'326'903	8'267	463'268	1'315'604	57'278'450	62'392'492					
Total Kollektivanlagen		0	0	0	100'943'184	47'550'424	148'493'609					
Total Engagements		3'326'903	8'267	463'268	102'258'788	104'828'874	210'886'101	100.0%	100.0%			
	DI	Direkt-Anlagen										
	KO	Kollektive Anlagen (z. B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)										
Es waren sowohl während des Jahres als auch per Abschlussstichtag keinerlei Vermögenswerte weder verpfändet noch irgendwie belastet.												

Es waren sowohl während des Jahres als auch per Abschlussstichtag keinerlei Vermögenswerte weder verpfändet noch irgendwie belastet.

Die Anlagekategorien Obligationen Ausland FW, Obligationen High Yield und Insurance Linked Securities werden gegen Währungsrisiken abgesichert. Der Fremdwährungsanteil der Aktien Ausland und Obligationen Emerging Markets in Fremdwährungen werden nicht abgesichert. Die strategische Absicherungsquote beträgt 34% der Fremdwährungsquote. Per 31. Dezember 2019 war ein Vermögen von CHF 61.7 Mio. oder 29.4% abgesichert.

Kostentransparenz der Vermögensverwaltungskosten

In der Betriebsrechnung (vgl. S. 8) werden Vermögensverwaltungskosten von CHF 1'053'879 ausgewiesen. In Prozent des Marktwerts der kostentransparenten Vermögensanlagen von CHF 210'886'101 ergibt sich per 31. Dezember 2019 eine Kostentransparenzquote von 0.50% (VJ 0.52%). Das heisst, die PK KVO gibt 50 Rappen von CHF 100 für die Vermögensverwaltung aus. Dieser Wert liegt im Durchschnitt der Branche ³⁾ Die PK KVO hält keine intransparenten Anlagen in ihrem Vermögen.

³⁾ Quelle: Swisscanto-Umfrage 2019 bei den Pensionskassen

7. Finanzjahr 2019

Umfeld

Das Jahr 2019 geht als eines der besten Aktienjahre in die Geschichte der Finanzmärkte ein. Neben den Aktien haben auch alle anderen Anlageklassen positive Resultate erreicht. Getrieben wurde diese Entwicklung durch den Kurswechsel der US Notenbank (FED) und die Europäische Zentralbank EZB, welche die Zinsen überraschenderweise senkten. Die erwartete Normalisierung ist damit ausgeblieben. Im Handelsstreit zwischen den USA und China ging die USA als zwischenzeitlicher Sieger hervor. Die Weltwirtschaft hat sich dadurch von rezessiven Tendenzen gelöst. Trotz politischer Bewegungen in Europa (Wechsel des Premierministers in England, Regierungskrise in Rom) hat sich die Wirtschaft gut gehalten. Die Konsumentenstimmung in den USA war gut und die Beschäftigtenzahlen hoch. Im ersten Quartal 2019 haben die Aktien den Verlust des Dezembers 2018 praktisch wieder aufgeholt. Die Zinssenkungen führten dazu, dass die Börsen im Sommer neuen Schwung erhielten. Per Ende 2019 erreichten die Aktienmärkte neue Höchststände.

Obligationen: Die durchschnittliche Rendite der 10-jährigen Eidgenossen lag per 31. Dezember 2019 bis zum Ende der Laufzeit bei -0.48% und ist damit zum Vorjahr (-0.27%) weiter gesunken. Per 31. März 2020 lag dieser Wert bei -0.37%. Der Leitzins der Schweizerischen Nationalbank liegt aktuell bei -0.75%. Die meisten Banken verlangen von den Pensionskassen einen Minuszins von 1% und mehr. Deshalb wird es für diese weiterhin nicht einfach sein, mit Anlagen in Obligationen einen positiven Mehrwert zur erreichen.

Aktien: Die Aktienmärkte haben sich in den ersten drei Monaten 2019 sehr gut entwickelt und die Verluste des Dezember 2018 praktisch alle aufgeholt. Danach folgte eine Ruhepause, ehe sie im Sommer wieder an Fahrt aufnahmen, nachdem die US-Notenbank und die Europäische Zentralbank ihre Leitzinsen wieder gesenkt haben und auch das Kaufprogramm für Obligationen wieder reaktiviert haben. Alles das hat dazu geführt, dass das Jahr 2019 als ausserordentlich gutes Aktienjahr bezeichnet werden kann. Der Swiss Performance Index erreichte eine Performance von 30.59% und der internationale Aktienindex MCSI World exkl. Schweiz einen Wert von 24.20% (vgl. Tabelle S. 12).

Immobilien: Die PK KVO investiert nur indirekt in Immobilienanlagen. Aufgeteilt in Anlagestiftungen, die als Direktanlagen gelten und Immobilien-Anlagefonds. Die Anlagestiftungen haben im Gegensatz zu den Anlagefonds im Jahr 2019 einen weniger hohen Beitrag zum Anlageresultat beigesteuert.

8. Anlageergebnis der Pensionskasse per 31.12.2019

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Banken haben auf dem Vermögen der Pensionskasse per 31. Dezember 2019 eine Nettorendite von 11.37% (Vorjahr -3.93%) erreicht. Mit dieser guten Performance hat der dritte Beitragszahler einen wesentlichen Anteil an der Verbesserung des Deckungsgrads. Die Anlagestrategie der PK KVO ist ausgewogen und gut diversifiziert. Der Aktienanteil von 26.6% und der Anteil Immobilien von 16.9% liegen tiefer als der Durchschnitt vergleichbarer Pensionskassen. Nachfolgend die Anlageresultate der Pensionskasse im Detail.

	Portfolio			Benchmark		
	Performance	Gewicht	Beitrag	Performance	Gewicht	Beitrag
Liquidität in CHF	7.35%	3.44%	-0.26%	-0.86%	1.99%	-0.02%
Hypotheken Schweiz CHF	0.31%	4.55%	0.01%	0.32%	5.98%	0.02%
Obligationen CHF (in- & Ausland)	2.15%	12.18%	0.28%	1.72%	13.95%	0.26%
Obligationen Welt	4.09%	19.18%	0.75%	4.61%	21.93%	1.05%
Obligationen Global High Yield	11.28%	5.49%	0.72%	9.52%	6.00%	0.58%
Obligationen Emerging Market Debt Local Currency	10.55%	6.11%	0.65%	11.46%	6.01%	0.70%
Aktien Schweiz	30.52%	12.65%	3.50%	30.59%	11.06%	3.13%
Aktien Welt (inkl. 15% Emerging Markets)	23.39%	13.95%	3.11%	24.20%	12.07%	2.84%
Immobilien Schweiz (Immobilienfonds)	21.59%	10.80%	2.23%	20.67%	9.06%	1.80%
Immobilien Schweiz (Direkt & Anlagestiftungen)	4.03%	6.13%	0.26%	5.18%	5.98%	0.32%
Insurance Linked Securities	2.06%	5.49%	0.12%	1.41%	5.98%	0.09%
Total	11.37%	100.00%	11.37%	10.76%	100.00%	10.76%

Der Vergleichsindex (Benchmark) konnte übertroffen werden. Den grössten Renditebeitrag am positiven Finanzresultat haben die Aktien und die Immobilien beigetragen.

Das von den Vermögensverwaltungsbanken erreichte Anlageresultat der PK KVO von netto 11.37% liegt leicht über dem durchschnittlichen Rahmen der Resultate in der Branche. Nachstehend drei in der Branche bekannte Vergleichsindizes:

Pensionskassen Monitor von Swisscanto	11.52%
Credit Suisse PK-Index (Pensionskassen Vermögen CHF 150 – 500 Mio.)	11.24%
BVG-Pictet 2000 mit einem Aktienanteil von 25%	9.51%

Anlagevermögen und Rendite des Gesamtvermögens

	2019 CHF	2018 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	184'426'242	186'621'383
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	210'886'101	184'426'242
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven	197'656'171	185'523'813
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	20'747'306	-7'381'167
Rendite auf dem Gesamtvermögen	10.50%	-3.98%

Die Nettorendite auf dem Gesamtvermögen wird anders berechnet als das Performance-Ergebnis der Banken. Das Netto-Ergebnis aus der Vermögensanlage wird in Prozent des durchschnittlichen

Bestands der Aktiven berechnet. Die so ermittelte Rendite auf dem Gesamtvermögen erreichte per 31. Dezember 2019 einen Wert von 10.50% (VJ: -3.98%). Der vom Bundesrat für das Jahr 2019 festgelegte BVG Mindestzinssatz von 1.0% und auch die zur nachhaltigen Sicherung des Deckungsgrades notwendige Minimalrendite von 1.8% für das Jahr 2019 konnten damit deutlich übertroffen werden.

9. Loyalitätsbestimmungen in der Vermögensverwaltung

Die Mitglieder des Stiftungsrates, des Anlageausschusses und die Geschäftsführung haben zuhanden des Stiftungsrates eine Erklärung über die Loyalität in der Vermögensverwaltung unterzeichnet. Darin bestätigen sie, die Bestimmungen des Bundesrechts über die Loyalität in der Vermögensverwaltung (Art. 48f + g BVV2) eingehalten zu haben. Auch von den Banken hat man eine entsprechende Loyalitätserklärung erhalten.

10. Wahrnehmung des Stimmrechts im Sinne der Versicherten

Die Pensionskasse von Krankenversicherungs-Organisationen hat seit dem 1. Januar 2015 die Pflicht, an den Generalversammlungen der von ihr gehaltenen Schweizer Aktiengesellschaften teilzunehmen und im Sinne der Versicherten ihre Stimme abzugeben. Der Stiftungsrat hat diese Pflicht an die Ethos Stiftung delegiert. Ethos ist unabhängig und ihre Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sind auf dem Internet unter www.ethosfonds.ch für jedermann einzusehen. Die Versicherten und Rentner werden jeweils mit einem separaten Newsletter, jeweils nach der Saison der Generalversammlungen, über die Stimmabgaben informiert.

11. Investment-Controlling und Berichterstattung

Das vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 16.08.2011 eingeführte Global-Custody-Konzept bewährt sich weiterhin. Die Geschäftsführung und der Stiftungsrat waren mit den Berichten des Global-Custodian immer gut über die Vermögensanlagen und die Resultate der Banken orientiert. Neben den regelmässigen Investment Reports, kann man die Resultate auch elektronisch abfragen und verfolgen.

Die Wertschriftenbuchhaltung wird von der Buchhaltung der Credit Suisse geführt. Die Wertschriftenverwaltung ist so effizient und funktioniert gut. Der Stiftungsrat erfüllt damit in geeigneter Form die Vorschriften nach Art. 49a BVV2 in Bezug auf die Führungsaufgaben und Führungsverantwortung.

12. Organisation der Pensionskasse

Oberstes Organ (Stiftungsrat) per 31.12.2019

Name / Vorname	Funktion	Angeschlossener Arbeitgeber	Vertreter
Dubois Jean-Pierre	Mitglied Präsident	Centris AG	AN
Zürcher Christof	Mitglied Vizepräsident	santésuisse	AG
Boesch Dieter	Mitglied	Centris AG	AG
Grolimund Oliver	Mitglied	SASIS AG	AN
Heuberger Gebhard	Mitglied	tarifsuisse ag	AG
Kipfer Thomas	Mitglied	Centris AG	AN
Künzli Thomas	Mitglied	Centris AG	AG
Schmid Jürg	Mitglied	SVK	AN
Wehrli Peter	Mitglied	Gem. Einrichtung KVG	AG
Witschi Susanne	Mitglied	Gem. Einrichtung KVG	AN

AG = Arbeitgebervertreter / AN = Arbeitnehmervertreter

Experten, Revisionsstelle, Anlageausschuss, Geschäftsführer, Wertschriftenbuchhaltung, Aufsichtsbehörde

Pensionskassenexperte	Guido Aggeler, Swiss Life Pension Services AG, General-Guisan-Quai 40, 8022 Zürich
Revisionsstelle	Engel Copera AG, Waldeggstrasse 37, 3097 Bern-Liebelfeld Leitender Revisor: Dieter Mathys, dipl. Wirtschaftsprüfer
Anlageausschuss	Jean-Pierre Dubois, Centris AG, Solothurn Christof Zürcher, santésuisse, Solothurn Thomas Künzli, Centris AG, Solothurn Roland Karau, santésuisse, Solothurn (beratende Funktion)
Geschäftsführung	Roland Karau, santésuisse, Solothurn, Geschäftsführer Joël Däppen, santésuisse, Solothurn, Administration
Adresse der Pensionskasse	Pensionskasse von Krankenversicherungs-Organisationen, c/o santésuisse, Römerstrasse 20, 4502 Solothurn
Global Custodian*)	Roman Affolter, Credit Suisse AG, Bundesplatz 2, 3001 Bern
Wertschriftenbuchhaltung	Martina Stalder, Credit Suisse AG, Thurgauerstrasse 119, 8152 Glattbrugg ZH
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau, Postfach 2427, 5001 Aarau

*) Ein Global Custodian wird für die zentrale Verwahrung und Verwaltung von Wertschriften eingesetzt. Die Wertschriften der PK werden bei der Credit Suisse AG zentral verwahrt.

13. Angeschlossene Arbeitgeber

Arbeitgeber	Anzahl Versicherte	
	2019	2018
1. Centris AG, Grabackerstrasse 3, 4500 Solothurn	265	264
2. EQUAM Stiftung, Effingerstrasse 25, 3008 Bern	5	5
3. Gemeinsame Einrichtung KVG, Industriestrasse 78, 4600 Olten	65	64
4. Ombudsstelle der sozialen Krankenversicherung, Morgartenstr. 9, 6003 Luzern	10	9
5. santésuisse, Die Schweizer Krankenversicherer, Römerstrasse 20, 4502 Solothurn	54	53
6. SASIS AG, Römerstrasse 20, 4502 Solothurn	56	54
7. SVK, Schweizerischer Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer, Muttenstrasse 3, 4502 Solothurn	34	32
8. tarifsuisse ag, Römerstrasse 20, 4502 Solothurn	59	63
Total	548	544

14. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse ist im kantonalen Register für berufliche Vorsorge unter der Register-Nummer SO 1012 eingetragen, dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

15. Bericht der BVG- und Stiftungsaufsicht

Die Aufsicht für die im Kanton Solothurn domizilierten Stiftungen der beruflichen Vorsorge wird seit dem 1. Januar 2018 durch die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau (BVSA) wahrgenommen. In ihrer Aufgabe als Aufsichtsbehörde der Pensionskasse hat die BVSA die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht des Jahres 2018 ohne weitere Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

Die Kenntnisnahme der Jahresrechnungen durch die Aufsichtsbehörde bewirkt weder die Genehmigung der Rechtsgeschäfte der Vorsorgeeinrichtung noch die Entlastung der verantwortlichen Organe. Diese stützt sich in der Regel auf die Prüfberichte der Revisionsstelle und die Berichte der Experten für berufliche Vorsorge ab und nimmt Stichproben vor. Die Aufsichtsbehörde kann jederzeit die Behebung von bisher verborgenen bzw. nicht beanstandeten Mängeln anordnen.

16. Stiftungsrats-Sitzungen

Im Jahr 2019 hat sich der Stiftungsrat zu **drei Sitzungen** und einem **Ausbildungshalbtage** getroffen.

An der Sitzung vom **23. April 2019** hat er hauptsächlich folgende Geschäfte behandelt:

- Jahresrechnung 2018 mit Anhang
- Bericht der Revisionsstelle und Geschäftsbericht 2018
- Versicherungstechnische Überprüfung per 31. Dezember 2018
- Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2019
- Berichterstattung zur Wahrnehmung des Stimmrechts 2018 (Vegüv)
- Mandatsvertrag mit santésuisse (Verwaltung der Pensionskasse)
- Anlagereglement (Anpassungen der möglichen Anlagen, nicht aber der Anlagestrategie)
- Mutationen im Stiftungsrat

Der Stiftungsrat verabschiedete die Jahresrechnung 2018 inkl. Anhang und den Geschäftsbericht 2018. Den Revisionsbericht 2018 und den umfassenden Bericht des Pensionskassen-Experten per 31. Dezember 2018 nahm er zur Kenntnis. Die Engel Copera AG wurde für das Jahr 2019 wieder als Revisionsstelle gewählt. Er wurde über die Ausübung des Stimmrechts im Sinne der Versicherten (VegüV) informiert und hat den Mandatsvertrag mit santésuisse für die Geschäftsführung und Verwaltung der Pensionskasse verabschiedet. Zudem hat er ein neu gestaltetes, überarbeitetes Anlagereglement genehmigt. Dieter Boesch, langjähriges Mitglied im Stiftungsrat hat angekündigt, per Ende 2019 altershalber aus dem Stiftungsrat auszutreten.

Am **4. September 2019** fand am Morgen der bereits zur Tradition gewordene **Ausbildungshalbtage** des Stiftungsrats statt. An diesem Morgen hat man sich zusammen mit dem Pensionskassen-Experten mit dem Thema korrekte Höhe des technischen Zinssatzes, Notwendige Senkung und Auswirkungen dieser Senkung auf den Umwandlungssatz beschäftigt. Es entstand eine sehr angeregte Diskussion.

An der anschliessenden **2. Stiftungsratssitzung** hat der Stiftungsrat auf Empfehlung des Pensionskassen-Experten per 31. Dezember 2019 den technischen Zins von 2.5% auf 1.75% gesenkt. Gleichzeitig hat er den Umwandlungssatz für Renten ab Alter 65 ab dem Jahr 2021 in zwei Schritten um je 0.25% von 5.6% auf 5.1% gesenkt. Um die Renteneinbussen der Personen ab Alter 58 abzufedern, hat der Stiftungsrat entsprechende Abfederungsmassnahmen beschlossen. Er hat das Verwaltungskostenbudget 2020 genehmigt und der elektronischen Archivierung ab dem Jahr 2020 zugestimmt.

Am **19. Dezember 2019** fand die dritte ordentliche Sitzung mit folgenden Schwerpunkten statt:

- Verzinsung für das Jahr 2019 und Projektionszinssatz für das Jahr 2020
- Teuerungszulagen auf Renten
- Abfederungsmassnahmen wegen der Senkung des Umwandlungssatzes
- Neugestaltung des Vorsorgereglements
- Verlängerung des Stopp Loss Vertrages

Jedes Jahr bestimmt der Stiftungsrat die Höhe der Verzinsung der Sparkapitalien des kommenden Jahres. Die Verzinsungen der Sparkasse, der Altersguthaben und der separaten Sparguthaben wurden für das Jahr 2019 aufgrund der guten Börse auf 2.00% festgelegt (Vorjahr 1.00%). Aufgrund der in den letzten Jahren niedrigen oder sogar negativen Teuerung wurde den Rentnerinnen und Rentnern keine Teuerung gewährt. Die an der Sitzung vom 4. September 2019 beschlossenen Abfederungsmassnahmen bezüglich der Senkung des Umwandlungssatzes wurden vom Stiftungsrat erneut bestätigt. Zudem wurde das Vorsorgereglement vollständig überarbeitet und neu aufgelegt. Neu gibt es ein Kernvorsorgereglement mit sogenannten Vorsorgeplänen pro angeschlossenen Arbeitgeber.

17. Entwicklung der Pensionskasse

Aktive Versicherte und Rentner

Aktive Versicherte	2019	2018
Total Aktive Versicherte am 01.01	544	496
Eintritte	105	113
Austritte	-92	-58
Pensionierungen	-6	-7
Todesfälle	-3	0
Total Aktive Versicherte am 31.12.	548	544
Rentenbezüger		
Altersrentner		
Total Altersrentner am 01.01.	94	88
Neurentner	7	7
Abgänge	-2	-1
Total Altersrentner am 31.12.	99	94
Invalidenrentner		
Total Invalidenrentner am 01.01.	4	2
Neurentner	1	2
Abgänge	-1	0
Total Invalidenrentner am 31.12.	4	4
Alters-Kinderrenten		
Total Alters-Kinderrenten am 01.01.	2	2
Neurentner	0	0
Abgänge	0	0
Total Alters-Kinderrenten am 31.12.	2	2
Die zwei Alters-Kinderrenten werden über den Elternteil ausbezahlt.		
Ehegattenrenten		
Total Ehegattenrenten am 01.01.	13	14
Neurentner	4	0
Abgänge	0	-1
Total Ehegattenrenten am 31.12.	17	13
Waisenrenten		
Total Waisenrenten am 01.01.	3	3
Neurentner	6	0
Abgänge	-2	0
Total Waisenrenten am 31.12.	7	3
Total Rentenbezüger		
Total Rentenbezüger am 01.01.	116	109
Neurentner	18	9
Abgänge	-5	-2
Total Rentenbezüger am 31.12.	129	116

Reglementarische Rentenleistungen über das Jahr

Die reglementarischen Rentenleistungen über das Jahr enthalten auch Renten, die im Bestand per 31. Dezember 2019 nicht mehr vorhanden sind.

Rentenart	2019		2018	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
Altersrenten	99	3'179'531	94	3'038'228
Alterskinderrenten	2	15'396	2	15'396
Ehegatten- und Waisenrenten	24	534'239	16	432'614
Invalidenrenten	4	167'897	4	130'935
Total Rentenleistungen	129	3'897'063	116	3'617'173

Wohneigentumsförderung (WEF)

Hausbesitzer konnten weiterhin Hypotheken zu tiefen Zinsen abschliessen. Banken sind jedoch bei der Vergabe von Hypotheken restriktiver. Bezüge von Pensionskassengeldern werden von den meisten Banken nur noch akzeptiert, wenn der Kunde 20% der Kaufsumme als Eigenkapital selber einbringen kann. Zudem berechnen viele Banken die Tragbarkeit zu Zinsen um die 5%. Im Jahr 2019 wurden nur drei WEF-Anträge bei der PK KVO eingereicht. Insgesamt wurden CHF 243'000 in Beträgen zwischen CHF 60'000 bis 113'000 aus dem persönlichen Vorsorgevermögen ausbezahlt. Drei Personen haben WEF-Vorbezüge im Betrag von total CHF 118'485 zurückbezahlt. Es bestanden per 31. Dezember 2019 für 26 versicherte Personen Verpfändungen von Vorsorgevermögen.

Deckungsgrad – Rendite – Wertschwankungsreserven 2014 bis 2019

	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Deckungsgrade	107.8%	104.9%	110.7%	105.3%	104.3%	112.5%
Technischer Zins	1.75%	2.5%	2.5%	2.5%	2.5%	3.0%
Gesamtrenditen	10.5%	-3.98%	6.3%	3.05%	- 1.35%	4.9%
Wertschwankungsreserven in Mio. CHF	15.1	8.5	17.8	8.4	6.4	16.2

Der Deckungsgrad gibt an, zu wie viel Prozent die Verpflichtungen einer Pensionskasse mit Vermögenswerten gedeckt sind. Er sagt jedoch als statischer Wert nichts aus über die finanzielle und strukturelle Qualität der Pensionskasse. Der Deckungsgrad konnte durch das sehr gute Finanzergebnis trotz der Senkung des technischen Zinssatzes von 2.5% auf 1.75% per 31. Dezember 2019 auf 107.8% (Vorjahr: 104.9%) erhöht werden. Trotz dieser Erhöhung bleibt die Risikofähigkeit weiterhin eingeschränkt.

18. Rückversicherung

Der Stiftungsrat hat die Risiken Invalidität und Todesfall der aktiven Versicherten bei der „Zurich-Lebensversicherungsgesellschaft“ mittels Stopp-Loss-Vertrag rückversichert. Per 1. Januar 2020 wurde dieser Vertrag erneuert. Die vorhandenen Rückstellungen und die Risikofähigkeit der PK KVO erlauben es, im Versicherungsvertrag einen relativ hohen Selbstbehalt (5.399% der massgebenden Lohnsumme von CHF 47'554'292) pro Versicherungsperiode zu vereinbaren. Bis zu einem Betrag von CHF 2.57 Mio. deckt die Pensionskasse die versicherungstechnischen Risiken selbst.

19. Gesetzesanpassungen

Bezüglich der gesetzlichen Anpassungen war es im 2019 ruhig. Die dringend notwendige Revision des BVG, insbesondere bezüglich der Senkung des Umwandlungssatzes und deren Kompensationsmassnahmen waren ständige Begleiter in der Presse.

Auf der Homepage des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) werden die aktuellen Anpassungen der Gesetze jeweils publiziert

(<https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialversicherungen/bv.html>). Nachfolgend die wichtigsten Änderungen und einige Masszahlen per 2020 der beruflichen Vorsorge:

- Per 1. Januar 2020 sind die Grenzwerte der AHV-Renten gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Die gültigen Werte sind:

AHV-Renten

Minimale AHV-Altersrente pro Monat	CHF	1'185
Maximale AHV-Altersrente pro Monat	CHF	2'370
Minimale Ehepaarrente (150%) pro Monat	CHF	1'778
Maximale Ehepaarrente (150%) pro Monat	CHF	3'555

Ergänzungsleistungen

Alleinstehende pro Jahr	CHF	19'450
Ehepaare pro Jahr	CHF	29'175
Waisen pro Jahr (für die ersten zwei Kinder)	CHF	10'170

- Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) räumt dem Bundesrat die Kompetenz ein, die Grenzbeträge den Erhöhungen der minimalen AHV-Altersrente der AHV anzupassen.

Grenzbeträge BVG

	2020	2019
	CHF	CHF
Mindestlohn (Eintrittsschwelle in die berufliche Vorsorge)	21'330	21'330
Koordinationsabzug	24'885	24'885
Obere Limite des Jahreslohns	85'320	85'320
Maximaler koordinierter Lohn	60'435	60'435
Minimaler koordinierter Lohn	3'555	3'555
Maximaler Grenzlohn, der durch den Sicherheitsfonds sichergestellt wird (1.5 x obere Limite Jahreslohn)	127'980	127'980
Maximal in der beruflichen Vorsorge versicherbarer Jahreslohn (10 x obere Limite Jahreslohn)	853'200	853'200

BVG-Renten

Auf den 1. Januar 2020 wurden die Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule nicht angepasst.

Mindestzinssatz BVG

2020

2019

Der Mindestzinssatz wurde durch den Bundesrat wie folgt festgelegt:

1.00%

1.00%

Verzugszinssatz BVG

Gemäss Freizügigkeitsverordnung (FZV) Art. 7 entspricht der Verzugszinssatz dem BVG-Mindestzinssatz plus einem Prozent. Der Verzugszinssatz beträgt deshalb ab dem 1. Januar 2020 2.00 % (BVG-Mindestzinssatz + 1%). Dieser ist geschuldet, wenn die Vorsorgeeinrichtung die fällige Austrittsleistung nicht innert 30 Tagen überweist, nachdem sie die notwendigen Angaben von der austretenden Person erhalten hat.

20. Interessante Links

Die Pensionskasse ist neu über die Homepage von santésuisse unter dem Link www.santesuisse.ch/de/ueber-santesuisse/jobs-karriere/pensionskasse/ auch elektronisch erreichbar. Unter dieser Adresse finden sie alle Reglemente, die Geschäftsberichte und Newsletter. Der Informationsgehalt wird laufend angepasst.

Möchten Sie weitere interessante Informationen zur beruflichen Vorsorge erhalten, empfehlen wir Ihnen die nachfolgenden Links:

www.asip.ch
www.axa-winterthur.ch/gesetzgebung
www.mit-uns-fuer-uns.ch
www.schweizerpersonalvorsorge.ch
www.ethosfund.ch
www.oak-bv.admin.ch

PENSIONSASSE VON KRANKENVERSICHERUNGS-ORGANISATIONEN

Der Präsident des Stiftungsrates:



Jean-Pierre Dubois

Der Geschäftsführer:



Roland Karau